(nach M. Hassler in: Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 234)

Rubus diversus W.C.R. Watson
Schiefblättrige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form:** 4-9 mm Durchmesser**;** robuste Art, bildet ausladende Gebüsche -**Behaarung:** dicht abstehend behaart - **Stieldrüsen**: mit ± 100 sehr ungleichen Stieldrüsen(-Borsten) pro 5 cm - **Stacheln**: größere zu 10-14 pro 5 cm, sehr schlank, stark geneigt oder etwas gekrümmt, bis 5 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: 3-5-zählig - **Behaarung**: oberseits etwas behaart oder fast kahl, unterseits deutlich fühlbar kurz behaart - **Endblättchen**: oft asymmetrisch, kurz gestielt, aus keiligem, rundem oder selten etwas ausgerandetem Grund rhombisch oder umgekehrt eiförmig, allmählich oder plötzlich sehr kurz zugespitzt - **Serratur**: unregelmäßig, stark periodisch, mit zum Teil auswärts gerichteten Hauptzähnen - **Blattstiel**: mäßig drüsig, mit 7-16 geneigten oder gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- **Form**: extrem lang, pyramidal, oben dichtblütig - **Blätter**: oben blattlos; Seitenäste oft beblättert - **Achse**: dicht behaart und drüsig, größere Stacheln zu 2-10 pro 5 cm, dünn, gekrümmt oder gekniet, bis 4 mm lang - **Blütenstiele**: dicht kurzhaarig, mit zahlreichen Drüsen und 6-10 Stacheln - **Kelch**: schmal, mit langer Spitze, dicht behaart und drüsig und mit 0-30 Stacheln, abstehend - **Kronblätter**: (fast) weiß - **Staubblätter**: Antheren kahl - **Fruchtknoten**: kahl; Griffel grünlich

Ökologie und Soziologie: Gebüsche und Waldränder

Verbreitung: Heimat S-England, in Belgien und Holland mehrfach eingeschleppt; an den Fundorten ausbreitungsfreudig und wuchsstark; Funde in Deutschland sind möglich.